

Sie haben Fragen?

Treten Sie mit uns in Kontakt unter www.netcom-bw.de/kontaktformular



Kundendaten

Für das Zustandekommen des Vertrags wird die vollständige Angabe der nachfolgenden Felder vorausgesetzt:

Firma: _____

Anrede: _____ Vorname: _____

Nachname: _____

(zwingend notwendig für die Korrespondenz zwischen NetCom BW und Auftraggeber)

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Ansprechpartner Vertrag: _____

Telefon: _____

Mobil: _____

E-Mail: _____

Vorbereitungsmaßnahmen zur Einräumung von Vorrechten

Hiermit beauftrage/n ich/wir die NetCom BW, im Rahmen meines/unseres Kundenverhältnisses, für die nachfolgend genannte/n Telekommunikationsdienstleistung/en vorbereitende Maßnahmen gemäß § 186 Telekommunikationsgesetz (TKG) durchzuführen.

Kundennummer: _____

- Neuauftrag
- Erweiterungsauftrag
- Aufhebung

Bevorrechtigte Aufgabenträger

Ich/wir gehöre/n dem Kreis der bevorrechtigten Aufgabenträger gemäß § 186 Absatz 3 TKG, Nr. an.

- 1. Verfassungsorgane des Bundes und der Länder
- 2. Behörden des Bundes, der Länder, der Gemeinden und Gemeindeverbände
- 3. Gerichte des Bundes und der Länder
- 4. Dienststellen der Bundeswehr und der stationierten Streitkräfte
- 5. Katastrophenschutz-, Zivilschutz- und Hilfsorganisationen
- 6. Aufgabenträger im Gesundheitswesen

- 7. Hilfs- und Rettungsdienste
- 8. Rundfunkveranstalter
- 9. Teilnehmer*innen, die eine lebens- oder verteidigungswichtige Aufgabe erfüllen (nur mit Bescheinigung einer Behörde nach Nr. 2, die für den Bevölkerungsschutz (Zivil- oder Katastrophenschutz) oder die Verteidigung zuständig ist)

Art der Telekommunikationsbevorrechtigung gemäß § 186 Abs. 1

- bevorrechtigte Entstörung von Sprachkommunikationsdiensten im Festnetz

Rufnummer: _____

Rufnummer: _____

Rufnummer: _____

Rufnummer: _____

Rufnummer: _____

- Bevorrechtigung Internetzugangsdienste
Vertragsnummer: _____

- Bevorrechtigung Datenübertragungsdienste
Vertragsnummer: _____

Mitteilungspflicht gegenüber der NetCom BW

Leistungen der Telekommunikationsbevorrechtigung stehen nur bevorrechtigten Teilnehmer*innen zu. Der Auftraggeber ist verpflichtet, eine Änderung bezüglich seiner/ihrer Bevorrechtigteneigenschaft sofort mitzuteilen. Dies gilt auch für den Fall, dass die oben benannte/n Rufnummer/n nicht länger im Rahmen der Erfüllung von Aufgaben im Sinne des § 186 Absatz 3 TKG genutzt wird/werden.

Unterschrift des behördlichen Auftraggebers

Hiermit bestätige ich vorstehenden Auftrag.

Datum: _____

Unterschrift und Stempel **Behörde:** _____

Unterschrift des Auftraggebers

Hiermit bestätige ich vorstehenden Auftrag.

Datum: _____

Unterschrift **Auftraggeber:** _____

AUF_Telekommunikationsbevorrechtigung_012025

BESCHEINIGUNG Telekommunikationsbevorrechtigung

Nur auszufüllen für Telekommunikationsberechtigte nach Nr. 9
(§ 186 Abs 3 Nr. 9 TKG), falls keine von der zuständigen Behörde bereits
ausgestellte Bescheinigung vorliegt.



Bevorrechtigungsbescheinigung gemäß § 186 Abs. 3 Nr. 9 TKG

Hiermit wird bescheinigt, dass

Firma: _____

Anrede: _____ Vorname: _____

Nachname: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

aufgrund ihrer/seiner Verpflichtungen nach (Rechtsgrund-
lage: Gesetz, Verordnung, usw.)

lebens- oder verteidigungswichtige Aufgaben zu erfüllen
hat und daher bevorrechtigter Aufgabenträger gemäß § 186
Abs. 3 Nr. 9 TKG ist.

Ausstellende Behörde

Behördenbezeichnung: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Behördlicher Ansprechpartner

Anrede: _____ Vorname: _____

Nachname: _____

Telefon: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

Gültigkeit

Diese Bescheinigung gilt vom _____

bis zum _____

(Längstens zehn Jahre ab Ausstellungsdatum)

Unterschrift

Datum: _____

Ort, Unterschrift und Stempel **Behörde:**

_____ x